

Presseinformation

29. Mai 2012

LH Pröll bei Buchpräsentation „Werk[stätt]en in Niederösterreich“ „Kunst und Kultur sind Triebfeder für das Land“

Einen Blick hinter die Kulissen von Kunstschaaffenden ermöglicht das Buch „Wo Kunst entsteht. Werk[stätt]en in Niederösterreich“. Das von der Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich herausgegebene Werk porträtiert über 100 Künstlerinnen und Künstler und ihre Orte des Schaffens - von Schriftstellerinnen und Schriftstellern über bildende Künstlerinnen und Künstler bis hin zu Komponistinnen und Komponisten. Am Freitag, 25. Mai, wurde das Buch im Schloss Grafenegg präsentiert. Gleichzeitig wurde durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die gleichnamige Ausstellung mit ausgewählten Fotografien aus dem Buch eröffnet.

„Der Kulturstandort Niederösterreich hat Tradition - hier gibt es Generationen von Kunstschaaffenden, die diesem Land viel gegeben haben“, betonte Landeshauptmann Pröll im Gespräch mit der Moderatorin des Abends, Mag. Nadja Mader-Müller. Kunst und Kultur seien „eine Triebfeder“ für das Land, so Pröll. So zeige eine neue Studie, „dass in Niederösterreich die Künstlerinnen und Künstler auf breiter Ebene willkommen sind“, sagte der Landeshauptmann, der weiters betonte, es freue ihn sehr, dass so viele Kulturschaaffende „aus der niederösterreichischen Lebensart Kraft schöpfen, um ihre Kreativität weiter zu entwickeln.“

Der aus Tirol stammende Autor Felix Mitterer, der vor kurzem seinen Wohnsitz aus Irland nach Niederösterreich verlegte, meinte im Rahmen der Buchpräsentation über das Kulturland Niederösterreich: „So eine Ansammlung an Künstlerinnen und Künstlern ist ungewöhnlich und hat schon ihre Gründe.“

Dr. Joachim Rössl, der Leiter der Gruppe Kultur, Wissenschaft und Unterricht des Amtes der NÖ Landesregierung, sagte zur Idee des Buches: „Dieses Buch sollte eine Topographie der Kreativität werden, und dieses Ziel ist erreicht worden.“

Für die im Buch enthaltenen Aufnahmen zeichnet der Fotograf Markus Rössle verantwortlich. Er zeigt in seinen Bildern beeindruckende Charaktere und vor allem das persönliche Umfeld der Künstlerinnen und Künstler: alte Bauernhöfe, revitalisierte Schlösser, zeitgenössische Architektur und Ateliers ebenso wie

Presseinformation

Schreibtische und Proberäume. Die Künstlerinnen und Künstler bringen ihre Beziehung zu Niederösterreich und seiner Landschaft sowie zum Leben und Arbeiten in diesem Land in pointierten Statements zum Ausdruck - nachzulesen in der Publikation, die zweisprachig (deutsch/englisch) im renommierten Springer-Verlag (Wien/New York) erscheint. Die Fülle der bedeutenden Persönlichkeiten reicht von in Niederösterreich geborenen Kulturschaffenden bis hin zu internationalen Größen wie Daniel Spoerri, die sich in Niederösterreich niedergelassen haben. Der umfangreiche Bilderreigen des Buches wird durch ein dem Bildband beigelegtes Hörbuch „Inviso. Zu Besuch in Niederösterreich“ von Rupert Huber (Komposition) und Theresia Hauenfels (Text), gelesen von der Schauspielerin Chris Pichler, ergänzt.

Das Buch „Wo Kunst entsteht. Werk[stätt]en in Niederösterreich“ umfasst 336 Seiten und 450 Abbildungen. Das Redaktionsteam bildeten Alexandre Tischer und Theresia Hauenfels, die Fotografien stammen von Markus Rössle.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur, Mag. Alexandre Tischer, Telefon 02742/9005-13006.



Felix Mitterer, Silke Hassler, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Theresia Hauenfels und Roland Neuwirth (v.l.n.r.)

© NLK